

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### Systemische Ansätze in Biologie und Medizin: Symposium am 30.11.

Düsseldorf - 28.11.11

VON: CH, SD

**Am Mittwoch, den 30. November fand ein Symposium des Biologisch-Medizinischen Forschungszentrums (BMFZ) zum Thema systemische Ansätze in Biologie und Medizin ("Systems-Based Approaches in Biology and Medicine") statt.**

Zu diesem Thema haben Prof. Dr. Alice McHardy, Prof. Dr. Markus Kollmann und Prof. Dr. Martin Lercher aus der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sowie Prof. Dr. Rudi Balling, seit 2010 Gründungsdirektor des „Luxembourg Centre for Systems Biomedicine“, und Dr. Benedikt Brors, Leiter des Bereichs „Computational Oncology“ am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg, über die aktuellen Entwicklungen zum Thema berichtet.

Im Rahmen des Symposiums hat Prof. Dr. Klaus Pfeffer, Prorektor für Strukturentwicklung der Heinrich-Heine-Universität, den diesjährigen Ulrich-Hadding-Forschungspreis verliehen. - Ausgezeichnet wurde Dr. Gerd Meyer zu Hörste, Neurologische Klinik des Universitätsklinikums Düsseldorf. Er hat im Rahmen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit entzündliche Erkrankungen des peripheren Nervensystems untersucht. Er konnte zeigen, dass die so genannten Schwann'schen Zellen an diesem autoimmunen Entzündungsgeschehen aktiv beteiligt sind. Diese Erkenntnis hat zum Verständnis der Mechanismen solcher Erkrankungen maßgeblich beigetragen und liefert Ansatzpunkte für gezielte Therapien.



Dr. Gerd Meyer zu Hörste erhielt den Ulrich-Hadding-Forschungspreis 2011

Das BMFZ schreibt aus Anlass der Emeritierung von Prof. Dr. Ulrich Hadding den jährlichen gleichnamigen Forschungspreis aus. Von 1992 bis 1995 war Prof. Hadding Geschäftsführender Leiter des BMFZ. Der Preis wird an exzellente, nicht habilitierte Nachwuchsforscher aus den Arbeitsgruppen des BMFZ verliehen. Das Preisgeld beträgt 5.000,- Euro.

Das Biologisch-Medizinische Forschungszentrum (BMFZ) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Heinrich-Heine-Universität. Auftrag des Zentrums ist, die medizinische Forschung stärker mit den naturwissenschaftlichen Grundlagen- disziplinen zu vernetzen. Das aktuelle BMFZ-Symposium befasst sich mit unterschiedlichen Aspekten der Systembiologie. Ihr Ziel es ist, ein umfassendes quantitatives Verständnis von dynamischen Interaktionen zwischen den Komponenten eines biologischen bzw. medizinischen Systems zu erhalten und damit das System als Ganzes zu verstehen und Vorhersagen zu ermöglichen. Dazu werden mathematische Konzepte auf biologische Systeme angewandt. Grundlage des systembiologischen Forschungsansatzes ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Biologen und Medizinern mit Mathematikern und Bioinformatikern, d.h. die enge Vernetzung zwischen Laborexperiment und Modellierung am Computer.